



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

**Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaft.** Herausgegeben von E. Kohlrausch, W. Kaskel, A. Splithoff. Abteilung Rechtswissenschaft. Herausgegeben von Dr. Eduard Kohlrausch, Professor an der Universität Berlin, Dr. Walter Kaskel, Professor an der Universität Berlin.

Band XXV: **Verwaltungsrecht** von Dr. Walter Jellinek, Professor an der Universität Kiel. 1928. XVIII, 549 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 1030 g.

RM 30.—; Subskriptionspreis RM 27.—

Interessenten: Studierende der Rechts- und Staatswissenschaft, insbesondere auch die Verwaltungsgerichte, Verwaltungsbeamte der Staats- und Kommunalbehörden, Politiker, sowie die Hörer der Verwaltungsakademie.

Subskribenten auf sämtliche Bände der Enzyklopädie erhalten einen gegenüber dem Ladenpreis um 10% ermäßigten Vorzugspreis, auf den dem Buchhandel der übliche Rabatt gewährt wird.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten.

**Rechtsstudium und Preußische Referendarprüfung.** Eine Anleitung für Rechtsbefähigte und Prüfungskandidaten. Von Dr. Albert David, Vizepräsident des Kammergerichts und Vorsitzender des Juristischen Prüfungsamtes beim Kammergericht. 1928. IV, 41 Seiten. 8°. Gewicht 80 g. RM 2.40

Diese Anleitung soll den Rechtsbefähigten und Prüfungskandidaten Rat und Auskunft über alle Einzelfragen geben, die hinsichtlich der Einrichtung ihres Studiums in bezug auf die erste juristische Prüfung hervortreten sowie über die Anforderungen, die im allgemeinen diese Prüfung selbst an sie stellt. Fragen einer Reform des Rechtsstudiums und der Prüfung werden hier nicht berührt.

Interessenten: Alle Studierenden der Rechtswissenschaft, insbesondere in Preußen.

**Mitteilungen d. Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co. A.-G.**

Heft 13: **Über einige Fragen zur Isolierung von Hochspannungsfreileitungen** von Dr.-Ing. K. Draeger, Oberingenieur der Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co. A.-G., Selb in Bayern. Mit 22 Textabbildungen. 1928. 40 Seiten. 8°. Gewicht 70 g. RM 2.—

In dem neuen Hefte wird ein Überblick über die heute für die verschiedenen Betriebsspannungen in der Hauptsache verwendeten Sicherheitsgrade und Isolationen gegeben. Auf Grund der mit den verschiedenen Sicherheitsgraden gemachten Erfahrungen werden die für normale Verhältnisse in Frage kommenden günstigsten elektrischen und mechanischen Sicherheitsgrade festgestellt.

Interessenten: Die gesamte Elektroindustrie, alle Elektroingenieure und Elektrotechniker, ferner die Überlandzentralen und die Porzellanfabriken.

Den Abnehmern der früheren Hefte bitte ich das neue Heft zur Fortsetzung zu liefern. Zuletzt erschien Heft 12, am 20. 6. 1927.

— Nur bar. —

**Vorschriften für die Errichtung und den Betrieb elektrischer Starkstromanlagen** nebst Ausführungsregeln. (VDE 370.) Herausgegeben vom Verband Deutscher Elektrotechniker E. V. Gültig ab 1. Juli 1924. Ausgabe August 1928. (Neudruck 1928.) 62 Seiten. 8°. Gewicht 70 g. RM —.80; 10 Exempl. RM 7.50; 25 Exempl. RM 17.50; 100 Exempl. RM 65.—

— Nur bar. —

**Vorlesungen über Elektrizität.** Von Professor A. Eichenwald, Dipl.-Ing. (Petersburg), Dr. phil. nat. (Straßburg), Dr. phys. (Moskau). Mit 640 Abbildungen. 1928. VIII, 664 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 1480; gebunden Gewicht 1550 g. RM 36.—; geb. RM 37.50

Professor Eichenwald gibt hier eine Einführung in die Elektrizität, eine Übersicht ihrer mannigfaltigen Gebiete von den einfachsten uralten Experimenten zu den modernsten Theorien voller Anregungen zum weiteren Studium. Die Darstellung ist durchweg elementar gehalten. Trotzdem ist auf quantitative Beziehungen besonderer Wert gelegt; ein Anhang enthält einen Abriss der Maxwell'schen Theorie. Das Buch ist eigentlich eine völlig umgearbeitete sechste Auflage der früher in russischer Sprache erschienenen, weit verbreiteten Vorlesungen.

Interessenten: Physiker, Physikalische Chemiker, Elektrotechniker, Ingenieure, Chemiker, Biologen, Mediziner sowie jeder der Physik als Hauptfach oder als Nebenfach braucht.

**Fortschritte in der anorganisch-chemischen Industrie.** Dargestellt an Hand der Deutschen Reichspatente. Herausgegeben von Adolf Bräuer und J. D'Ans.

Dritter Band: 1924—1927. Erste Abteilung. Bearbeitet mit Unterstützung von Josef Reitstötter und unter Mitwirkung anderer Fachgenossen. 1928. IV, 300 Seiten. 4°. Gewicht 830 g. RM 36.—

Interessenten: Jede chemische Fabrik, vor allem die anorganisch-chemische Industrie, jedes chemische Laboratorium sowie die Patentanwälte.

Die früheren Bände erschienen: I. Band: 1877—1917, erster Teil am 3. 5. 1921, zweiter Teil am 15. 4. 1922, dritter Teil am 12. 12. 1923; II. Band: 1918—1923, erster Teil am 18. 4. 1925, zweiter Teil am 28. 6. 1926.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten.

Die Abnahme eines Teiles eines Bandes verpflichtet zur Abnahme des ganzen Bandes.

**Biologische Studienbücher.** Herausgegeben von Walther Schoenichen-Berlin.

Band VI: **Biologie der Früchte und Samen (Karpobiologie)** von Professor Dr. E. Ulbrich, Kustos am Botanischen Museum der Universität Berlin-Dahlem. Mit 51 Abbildungen. 1928. VIII, 230 Seiten. 8°. Gewicht 470 g; gebunden Gewicht 550 g. RM 12.—; geb. RM 13.20

Im Gegensatz zur Blütenbiologie fehlt es bisher an einer neueren zusammenfassenden Darstellung der Biologie der Früchte und Samen, wie sie mit dem obigen Bande jetzt vorliegt. Neben der bis Anfang 1927 erschienenen Literatur liegen dem obigen Buche umfangreiche eigene Untersuchungen zugrunde. Die reichhaltigen Sammlungen des Botanischen Museums in Berlin-Dahlem standen dem Verfasser für seine Arbeit zur Verfügung.

Interessenten: Botaniker, Pflanzenphysiologen, Biologen, naturwissenschaftlich interessierte Laien.

Die Mitglieder des Vereins zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts genießen bei direktem Bezug durch den Verein einen Vorzugspreis.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten!

Bisher erschienen:

- I. Band: Just, Prakt. Übungen zur Vererbungslehre. 1923.
- II. Band: Schoenichen, Biologie der Blütenpflanzen. 1923.
- III. Band: Hering, Biologie der Schmetterlinge, am 28. 1. 1926.
- IV. Band: Markgraf, Vegetationskunde, am 27. 4. 1926.
- V. Band: Bischoff, Biologie der Hymenopteren, am 24. 3. 1927.

Verlangzettel anbei.

**BERLIN W 9** Anfang Februar 1928. <sup>®</sup>

**JULIUS SPRINGER**